



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Mozart, Wolfgang Amadeus

1866-06-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

F 269.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 138. Sonntag, den 17. Juni 1866.



Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro
Tamino
Die Königin der Nacht
Pamina, ihre Tochter
Papageno
Monostatos, Mohr
Frauen der Königin
Genien
Priester
Papagena.

Herr Becker.
Fräul. Rohn.
Fräul. Henz.
Herr Ditt.
Herr Rocke.
Frau Wlczel.
Fräul. Schopf.
Fräul. Grimm.
Fräul. Karmann.
Fräul. Storck.
Fräul. Walter.
Herr Schlosser.
Herr Stepan.

Priester. Sklaven.

* Tamino Herr Frankl, vom Stadttheater in Hamburg, als Antrittsrolle.

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Ansang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Beurlaubt: Frau Michaelis. Niembs. Krank: Fräulein Geißler.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.

Reservesitze des 2. Ranges hint. Raum —	fl. 48 fr.
Parterre —	fl. 48 fr.
Reservesitze des dritten Ranges	fl. 30 fr.
Gallerie-Loge	fl. 24 fr.
Gallerie	fl. 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

☞ Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

→ Eisenbahnfahrten. ←

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt u. Dürkheim*).

" 9 " 30 " " " Frankenthal u. Worms*).

" 10 " — " " Mannheim " Heidelberg.

Nachts 12 " 45 " " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.

Druck und Verlag von J. Schneider.